

Was kannst du gut?

Oft kann man das am besten, was man sowieso gerne macht. Doch manche deiner Fähigkeiten sind dir vielleicht noch gar nicht richtig bewusst. Diese Übung hilft dir dabei, sie zu erkennen.

AUFGABE

Lies dir die folgenden Fähigkeiten und die dazugehörige Erklärung aufmerksam durch. Wie würdest du dich jeweils selbst einschätzen? Kreuze an, ob die Fähigkeit bei dir stark, mittel oder gering ausgeprägt ist. Begründe anschließend deine Einschätzung. (Beispiel: „Denkgeschwindigkeit: In der Schule weiß ich häufig als Erstes die richtige Antwort.“)



Illustration: Marie Demme

RÄUMLICHES DENKEN:

Du kannst dir die Bewegung von dreidimensionalen Objekten in Räumen gut gedanklich vorstellen und sie aus unterschiedlichen Perspektiven identifizieren.

stark **durchschnittlich** **schwach**

Begründung:

.....

ABSTRAKT-LOGISCHES DENKEN:

Es fällt dir leicht, in komplexen Informationen die dahinterliegenden Regeln und zugrunde liegenden Muster zu erkennen.

stark **durchschnittlich** **schwach**

Begründung:

.....

DENKGESCHWINDIGKEIT:

Du kannst auch unter hohem Zeitdruck schnell Lösungen finden.

stark **durchschnittlich** **schwach**

Begründung:

.....

MECHANISCH-TECHNISCHES VERSTÄNDNIS:

Du bist gut darin, technische und mechanische Funktionsweisen zu erkennen und anzuwenden.

stark **durchschnittlich** **schwach**

Begründung:

.....

RECHENFERTIGKEITEN:

Alltägliche Rechenaufgaben wie Dreisatz, Subtraktion / Addition, Prozentrechnung und Bruchrechnung bereiten dir kein Kopfzerbrechen.

stark **durchschnittlich** **schwach**

Begründung:

.....

TEXTVERSTÄNDNIS:

Für dich ist es keine große Herausforderung, Texte zu lesen, zu verstehen und Schlussfolgerungen daraus abzuleiten.

stark **durchschnittlich** **schwach**

Begründung:

.....



Hinweis

Die Übung findest du online unter:
abi.de/orientieren/uebungen